Stollenmundloch „Frisch, Glück und Friedrich“ in Kupferdreh

Schlagwörter: Zechenmauer, Mundloch (Bergbau)
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Essen (Nordrhein-Westfalen)
Kreis(e): Essen (Nordrhein-Westfalen)
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Hier befindet sich das Stollenmundloch der Zeche „Frisch, Glück und Friedrich“. Reste der Ummauerung am Hangfuß sind noch erkennbar. Im Geviertfeld der Stollenzeche wurden in einem 50 cm mächtigen Flöz Steinkohlen abgebaut. Spätestens 1870 wurde der Betrieb eingestellt. Danach stürzte der Stollen über dem Mundloch teilweise ein, was äußerlich anhand der Vertiefungen erkennbar ist.

(LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland, 1983)

Literatur

Ruhrlandmuseum (Hrsg.) (1989): Ein Wanderführer. Museumslandschaft Deilbachtal. Essen-Kupferdreh. Ruhrlandmuseum. Essen.

Stollenmundloch „Frisch, Glück und Friedrich“ in Kupferdreh

Schlagwörter: Zechenmauer, Mundloch (Bergbau)
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Archivauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 1800 bis 1870
Koordinate WGS84: 51° 22 56,85 N: 7° 05 23,85 O / 51,38246°N: 7,08996°O
Koordinate UTM: 32.367.083,44 m: 5.694.088,40 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.575.923,88 m: 5.694.759,73 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Stollenmundloch „Frisch, Glück und Friedrich“ in Kupferdreh“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-KL-20100202-0001 (Abgerufen: 9. November 2026)

Copyright © **LVR**